

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Mittwoch, 11. November 2009 08:51
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Sechstklässler müssen Schule wechseln / Liste der betroffenen Schulen

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,
liebe Sammlerinnen und Sammler, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

heute berichtet auch das Hamburger Abendblatt über die Sechstklässler in den zahlreichen GHR-Schulen (Grund-, Haupt- und Realschulen) Hamburgs, die sich zum Sommer 2010 eine neue Schule suchen sollen. Der Grund: Diese Kinder besuchen zwar bisher ihre GHR-Schule mit dem Ziel, hier in Klasse 9 bzw. 10 einen Haupt- oder Realschulabschluss zu machen. **Weil die Schulbehörde ihr Schulgebäude künftig jedoch als reine Primarschulen (nur bis Klasse 6) verwenden möchte, sollen sich diese Kinder und ihre Familien für die restliche Schulzeit jetzt eine neue Schule suchen:**

Hamburger Abendblatt v. 11.11.2009: Wegen Reform: Sechstklässler müssen Schule wechseln
<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1265573/Wegen-Reform-Sechstklaessler-muessen-Schule-wechseln.html>

Das bestätigt jetzt auch ausdrücklich die Behördensprecherin: **"Betroffen sind alle GHR-Schulen, die reine Primarschulen werden", sagt die Sprecherin der Bildungsbehörde, Brigitte Köhnlein, "das sind insgesamt etwa 20 Schulen, wenn die Deputation Ende des Monats dem Entwurf für die Standortplanung zustimmt."**

Nach dem im Juli 2009 von der Behörde veröffentlichten "Schulentwicklungsplan" (der von Elternräten und Kreiselternräten aus nahezu allen Hamburger Stadtteilen heftig kritisiert wird:

Stellungnahmen der Hamburger Elternräte und Kreiselternräte gegen die Schulstandortplanung der Behörde:
http://www.wir-wollen-lernen.de/schulen_elternaete_gegen_primarschule.html

wären das die folgenden Schulen. Ist Ihre Schule dabei?

Hamburg-Mitte:

Schule Osterbrook
Schule Möllner Landstraße
Schule Steinadlerweg
Schule Beim Pachthof
Schule Fährstraße
Schule Rotenhäuser Damm
Schule Slomanstieg

Altona:

Schule Altonaer Straße/Arnkilstraße
Schule Othmarscher Kirchenweg
Schule Langbargheide
Schule Kroonhorst
Schule Iserbarg

Hamburg-Nord:

Wolfgang-Borchert-Schule
Schule Winterhuder Weg
Schule Humboldtstraße 89

Wandsbek:

Schule am Eichtalpark
Schule Denksteinweg
Schule Holstenhof
Schule An der Seebek
Schule Surenhof
Schule Am Walde
Schule Neurahlstedt
Schule Meiendorf

Bergedorf:

Schule Leuschnerstraße
Schule Richard-Linde-Weg/Mendelstraße

Harburg:

Schule Brunatwiete/Maretstraße
Schule Weusthoffstraße
Schule Neugraben
Schule Am Falkenberg

Wenn Sie aktiv dazu beitragen möchten, den betroffenen Kindern und Familien der Sechstklässler in diesen Schulen zu helfen, können Sie uns durch Ihre Unterschrift beim Volksbegehren oder - noch besser - durch aktives Sammeln von Unterschriften bis zum kommenden Dienstag unterstützen!

Gegenstand unseres für Senat und Bürgerschaft verbindlichen Volksgesetzgebungsverfahrens ist neben der Erhaltung des Elternwahlrechts insbesondere auch die Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5.

Bitte denken Sie daran, die Listen bis zum kommenden Dienstag, den 17.11., in der Lilienstrasse 15 abzugeben oder uns rechtzeitig per Post zuzuschicken. Listen und Sammelmateriale (Sandwich-Plakat, Klemmbrett, Flyer und Infomaterial) erhalten Sie jederzeit gerne in der Lilienstrasse: www.wir-wollen-lernen.de.

Herzliche Grüße,

Walter Scheuerl

Volksbegehren vom 28.10.-17.11.2009!
Hier gibt's die Unterschriftenliste: www.wir-wollen-lernen.de

Dr. Walter Scheuerl
Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 19.11.2008 konnten wir dem Senat 21.000 Unterschriften vorlegen. Der weitere Zeitplan ist nun durch die Hamburger Volksentscheids-Gesetzgebung vorgegeben: Volksbegehren im November 2009 und Volksentscheid im Juni 2010.

Leider muss für diesen langen Weg noch viel Aufklärungsarbeit in unserer Stadt geleistet werden - und diese kostet Geld. Da wir die nun notwendige Arbeit in der bisherigen Struktur nicht mehr leisten können, haben wir einen Förderverein gegründet. Und dieser freut sich über jede Form der finanziellen Zuwendung, um gemeinsam mit Ihnen weiter erfolgreich für unsere Ziele arbeiten zu können.